

Einstellung als Fremdsprachenlehrer ohne Auslandserfahrung in euren Bundesländern möglich?

Beitrag von „chilipaprika“ vom 29. April 2018 21:40

Zitat von Berufsschule93

Ich hab da ein paar Fragen an euch, die in einer Fremdsprache Referendare ausbilden.

Ich wäre z.B. Jemand, der falls er sich doch für Englisch entscheidet, sich keinen längeren Auslandsaufenthalt leisten könnte außer vielleicht für ein paar Wochen in den Sommerferien (ich arbeite in einem Kindergarten, um mein Studium zu finanzieren). Jedoch denke ich dass meine Aussprache gut ist bzw. mit starker Beschäftigung meinerseits gut der Standardaussprache nähern würde. Zudem bin bzw. war ich in der Grammatik und im Wortschatz schon immer sehr gut und sicher (nach meinen Lehrern)

ICH sage es mal so: wer ohne Auslandsaufenthalt die selbe Leistung erbringt, wie jemand mit: herzlichen Glückwunsch!

Aber nur so vorab: "in der Grammatik und im Wortschatz sehr gut und sicher" sein ist / sollte kein besonderes Merkmal sein, sondern bei ALLEN EnglischlehrerInnen der Fall sein.

Zitat

Würdet ihr einen Referndaren wie mich, der zudem hoch engagiert ist, bevorzugen oder einen Referndaren der im Ausland war und mit seinem anerworbenen Dialekt/Akzent wie auch immer angibt und ansonsten eher meh ist? Ich werde das sowieso nie verstehen können, die Meisten die ich kenne geben damit an und ich denke mir nur, müssen die Schüler nicht die Standardaussprache lernen? Das wäre für mich so wie ein Deutschlehrer der nicht Hochdeutsch redet sondern permanent einen Dialekt...

WENN ICH entscheiden dürfte, würde ich den hoch engagierten Referendar auswählen, der im Ausland war und mit seinem tollen Akzent und seinem "Gefühl" überzeugt. (Also einer, der kein Problem hat, schnell und spontan in der Sprache umzuzwitschen, hatte zB Yesterty mal als Beispiel genannt.

und gewöhne dich bitte schnell diese Gegensätzlichkeitsbeispiele ganz schnell ab. Du "entscheidest" dich (aus deinen Sachzwängen und Voraussetzungen heraus) dafür, keinen Auslandsaufenthalt zu machen. Mache nicht die Anderen schlecht, die es anders bewerkstelligen können, sondern suche deine eigenen Stärken, mit denen DU überzeugen

willst. Nur weil sich jemand einen Auslandsaufenthalt leisten kann / organisieren kann, heißt es nicht, dass er mit einem furchtbaren Bauernakzent zurückkommt und sich ein Leben lang einen faulen Lenz machen wollen. und: geben sie damit an, oder spricht ein minikleiner Neid von dir im Weg, weil du es auch gerne erleben möchtest, wenn du es könntest?